

**THEMEN
 IN DIESER
 AUSGABE:**

- **Schmerzhaftes
 Trennung—
 Frau Reichel
 verlässt das
 Studieninstitut**
- **Auf ein Neues!
 Frau Kolkmann
 übernimmt die
 Zügel**

**IN DIESER
 AUSGABE:**

- Innovative 2
 Ideen**
- Neuigkeiten 2
 für ALLE**
- Frau 2
 Weinert**
- Seminarhin- 3
 weise**
- Weihnachts- 4
 botschaft**

SIKOSA Aktuell

BAND 1, AUSGABE 1

JANUAR 2016

Schmerzhaftes Trennung - Frau Reichel verlässt das Studieninstitut

„Es gibt eine Zeit für die Arbeit. Und es gibt eine Zeit für die Liebe. Mehr Zeit hat man nicht.“

–Coco Chanel-

Mit diesen Worten beginnt Frau Reichel ihr Dankeschreiben für die guten Wünsche anlässlich ihres offiziellen Abschiedes am 30.10.2015. Die Ehrung durch den Vorstand des Studieninstitutes in der Form einer Abschiedsveranstaltung wurde von ihr mit Sicherheit nicht erwartet. Umso mehr haben sie die persönliche Laudatio von Herrn Holger Platz als Vorstandsvorsitzenden

sowie Herrn Michael Ziche (Landrat und Präsident des LKT Sachsen—Anhalt) berührt und das Wiedersehen mit vielen Wegbegleitern aus allen Kommunen des Landes



Gabriele Reichel am 30.10.2015—dem Tag Ihrer offiziellen Verabschiedung

Sachsen - Anhalt begeistert. Ein Abschied bringt immer einen Blick in die Vergangenheit aber auch einen Ausblick in die Zukunft mit sich. Als scheidende Institutsleiterin ist sie stolz auf die Ergebnisse, die sie durch das vertrauensvolle Zusammenwirken mit den Kommunen erreichen konnte. Im neuen Lebensabschnitt werden die Familie, Freunde und die Hobbies nun die Zeit erhalten, die vorher ihrer beruflichen Verpflichtung zur Verfügung stand. Ein neuer Abschnitt auf den sie sich sehr freut und der in der besinnlichen Zeit eingeläutet wird.

Auf ein Neues! Frau Kolkmann übernimmt die Zügel

Seit zehn Jahren darf ich nunmehr für unser Studieninstitut tätig sein: 2005 habe ich als nebenamtliche Fachlehrerin meine ersten beiden Beschäftigtenlehrgänge übernommen. Was zunächst nur eine nette Abwechslung zur Tätigkeit in einer familienrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei war, wurde schnell zu einer großen Leidenschaft: Den Teilnehmern Wissen zu vermitteln, ihnen die Angst vor den dicken Gesetzbüchern zu nehmen und den praktischen Nutzen der vermeintlich trockenen Rechtsanwendung für die tägliche Arbeit aufzuzeigen, bereitet mir bis heute große Freude. Ich habe viele wun-

derbare Menschen kennenlernen dürfen und auch selbst immer wieder neue Blickwinkel durch unsere Lehrgangs- und Fortbil-



Julia Kolkmann, Leiterin des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung Sachsen—Anhalt e. V.

dungsteilnehmer vermittelt bekommen. Dafür bin ich dankbar. In diesem Sinne möchte ich das Studieninstitut in die Zukunft führen: Als einen Ort, wo die Beschäftigten der Kommunalverwaltungen zusammenkommen und ihr Wissen untereinander teilen und erweitern. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung!

Ihre
 Julia Kolkmann

Innovative Ideen für unseren Weg



Frank Frenkel,
Verbandsgemeinde-
Bürgermeister

*„Etwas noch
nicht zu
können ist noch
kein Grund es
nicht zu tun“*

Wie kann sich eine Verwaltung zukunftsorientiert aufstellen, wie mit dem Fachkräftemangel umgehen? Antworten auf diese Frage hat die Verbandsgemeinde Obere Aller in einem strategischen Konzept gefunden, das die SIKOSA-Beratungsgesellschaft erarbeitet hat.

Digitalisierung, demografischer Wandel und Budgetdruck sind zentrale Herausforderungen für öffentliche Verwaltungen. In den nächsten zehn Jahren haben nicht

nur wir uns auf massive Veränderungen einzustellen. So werden bis zum Jahr 2025 fast 50 % unserer Beschäftigten in den Ruhestand wechseln. Vor diesem Hintergrund wurden durch SIKOSA gemeinsam mit Fach- und Führungskräften unserer Verwaltung zentrale Felder für Veränderung herausgearbeitet, denen sieben Leitprojekte zugeordnet wurden.

Mit ihnen lassen sich Effizienz und Effektivität der Verwaltung kontinuierlich stabilisie-

ren und entwickeln. Das Paket enthält innovative Ansätze, zum Beispiel für eine moderne Organisation, eine demografieorientierte Personalpolitik, die Verbesserung der Kundenorientierung oder die Optimierung der Haushaltsplanung. Mit Prof. Furchert und seinem Team hatten wir kompetente Sparringspartner bei der Suche nach dem Weg für die konkreten Bedingungen in unserer Verwaltung an unserer Seite.

Frank Frenkel, Bürgermeister

Neuigkeiten für ALLE

Frei nach dem Motto „Probiere mal was Neues und rede drüber“ nehmen wir gerne Ihre Hinweise auf. In der letzten gemeinsamen Runde der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Fortbildung regte Frau Jeanvré (Landeshaupt-

stadt Magdeburg) an, mit einem Newsletter zu arbeiten. Im Rahmen des Newsletters informieren wir Sie über Neuerungen im Studieninstitut. Gleichermäßen freuen wir uns auch über Ihre Beiträge oder Ihre Anregungen.

Zukünftig wird der Newsletter vierteljährlich per Email versendet und auf unserer Internetseite zu finden sein. Sollten Sie den Newsletter nicht erhalten, können Sie ihn per Mail thomas.pfitzner@sikosa.de anfordern.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01.12.2015 habe ich die Funktion der stellvertretenden Institutsleiterin übernommen. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit für eine kleine Vorstellung nutzen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit dem Abschluss als Diplom-Kauffrau arbeitete ich im Controlling bei einem überregionalen Stromversorger sowie im Marketing in der Wohnungswirtschaft. Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung studierte ich zunächst ebenfalls an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Erwachsenenbildung (M.A.) und übernahm dann

im Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V. ab 2002 als hauptamtliche Dozentin die volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung unserer Lehrgangs- und Seminarteilnehmer. Nach Weiterbildungen an der Fernuniversität Hagen zur Mediatorin (M.M.) und zum Systemischen Executive Coach bin ich seit 2014 auch in unserer SIKOSA-Beratungsgesellschaft mbH als Geschäftsführerin zusammen mit Prof. Dr. Dirk Furchert für betriebswirtschaftliche Grundlagenberatung sowie bei Konfliktlösungsprozessen als Mediatorin und Systemischer Coach in die Beratung unserer Kommunen involviert. Als stellvertretende

Institutsleiterin sind besonders die Aus- und Weiterbildung meine Aufgabenschwerpunkte. Dabei liegt mir der weitere Ausbau der guten Zusammenarbeit mit den Berufsschulen des Landes Sachsen-Anhalt sowie die Akquise und Betreuung unserer nebenamtlichen Dozenten besonders am Herzen. Als Ansprechpartnerin für unsere Lehrgangsteilnehmer freue ich mich über weitere konstruktive Anregungen und Wünsche von Ihnen.

Der Mensch ist, was er als Mensch sein soll, erst durch Bildung.
(G. W. F. Hegel)

Herzlichst,
Ihre Claudia Weinert
Stell. Institutsleiterin



Frau
Claudia
Weinert

Seminartermine Monat Januar 2016

Termin	Thema	Seminarort	Seminar-Nr.
11.- 12.01.2016	Neue Vermögensauskunft—mit Wissen und Druck zum Vollstreckungserfolg	Halle	K 022.28/16-02
12. - 13.01.2016	Workshop Asylbewerberleistungsrecht	Magdeburg	K 050.19/16-01
13. - 14.01.2016	Gesprächskompetenz im BEM—Verfahren	Halle	K 011.69/16-02
20.01.2016	Kennzahlen in Kommunen	Magdeburg	K 020.13/16-01
21. - 22.01.2016	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	Halle	K 051.24/16-02
27.01.2016	Update 2016—Workshop für Entgeltabrechner	Halle	K 011.09/ 16-02
27.01.2016	1. Gem. Tagesveranstaltung Ausländerwesen	Magdeburg, Hotel Ratswaage	
28.01.2016	Schulträger und Schulleitungen - So arbeiten Sie gut zusammen	Magdeburg	K 010.47/16-01
28. - 29.01.2016	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	Magdeburg	K 051.24/16-01

Seminartermine Monat Februar 2016

Termin	Thema	Seminarort	Seminar-Nr.
15.-16.02.2016	Rechtliche Grundlagen im Umgang mit minderj. unbegleit. Flüchtlingen	Magdeburg	K 051.23/16-01
17.02.2016	Wohngeld kompakt für Einsteiger	Magdeburg	K 051.06/16-01
18.02.2016	Wohngeld kompakt für Einsteiger	Halle	K 051.06/16-02
17.-19.02.2016	Rechtsgrundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte	Magdeburg	K 032.51/16-01
24.02.2016	IT—Beschaffung für Schulen	Halle	K 061.22/16-02
25.02.2016	Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen—Grundseminar	Magdeburg	K 032.41/16-01
29.02.2016	Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Tierschutzrecht u. -seuchenrecht	Magdeburg	K 032.65/16-01

Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern handeln.

Seminartermine Monat März 2016

Termin	Thema	Seminarort	Seminar-Nr.
07.03.2016	Aufstellen eines Krisenplanes für Einsätze in der Gemeindeverwaltung	Halle	K032.10/16-02
07.03.2016	Die dienstliche Überlastung - Was kann ich tun, wie muss ich mich verhalten?	Magdeburg	K 011.32/16-01
09.03.2016	Rechtssicherheit im Schulsekretariat	Magdeburg	K 010.65/16-01
09.03.2016	Aktuelles zum Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsrecht	Magdeburg	K 022.24/16-01
10.03.2016	Rechtliche Grundlagen und Aufgaben kommunaler Gleichstellungsbeauftragter	Halle	K 011.10/16-02



Wie auf wundersame Weise
ertönen ganz märchenhaft und leise
fromme Melodien
überall

Helle Glocken hör ich klingen
Weihnachtschöre himmlisch singen
vom Frieden
überall

Kinderseelen seh ich mit Laternen
blickend zu den Sternen
warten aufs Christkind
überall

Und der Schein der vielen Kerzen
beglänzt ringsum alle Herzen
schenkt stillen Frieden
überall

Ach könnt dieser Frieden doch auf Erden
nur für immer Wahrheit werden
für alle Menschen hier und
überall



*Weihnachten.
Eine wunderschöne Zeit.
Eine Zeit für einen Rückblick.
Eine Zeit für den Augenblick.
Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
Die Zeit für ein Danke.*

*Mit den besten Wünschen für Sie, Ihre Familie und Ihr berufliches Wirken im kommenden
Jahr, verbinden wir unseren aufrichtigen Dank für das geschenkte Vertrauen.
Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.*